



Dienstag den 31. Oktober 1905:

Aus dem Weihefestspiel „Parsifal“ von Richard Wagner.

Musikleitung: Joseph Snaga.

# JUDITH.

Eine Tragödie in fünf Aufzügen von Friedrich Hebbel.

Regie: Gustav Lindemann.

## PERSONEN:

Judith . . . . .	Louise Dumont	Daniel, sein Bruder, stumm und blind . . . . .	Walter Schmidthässler
Holofernes . . . . .	Josef Klein	Samaja, Assad's Freund . . . . .	Albert Fischer
Erster Hauptmann d. Holofernes	Alfred Kühne	Josua . . . . .	Bernhard Goetzke
Zweiter " " " "	Theodor Kigler	Delia, Weib des Samaja . . . . .	Olga Lewinsky
Dritter " " " "	Herbert Madesky	Samuel, ein uralter Greis . . . . .	Fritz Odemar
Der Kämmerer des Holofernes	Albert Fischer	sein Enkel . . . . .	Gertrud Büchert
Der Bote des Königs . . . . .	Matthias Claudius	Mirza, die Magd Judith's . . . . .	Else Jansen
Ein Oberpriester . . . . .	Paul Marx	Hosea . . . . .	Fritz Krampert
Achior, Hauptmann d. Moabiter	Carl Ekert	Ben . . . . .	René Dantes
Ein Trabant . . . . .	Walter Tautz	Ammon . . . . .	Anton Pratl
Ein Krieger . . . . .	Bernhard Goetzke	Ein Weib . . . . .	Eva Martersteig
Gesandter von Mesopotamien . . . . .	Arthur Holz	Eine Mutter . . . . .	Helene Urfus
Gesandter von Lybien . . . . .	Adolphe D'heureuse	1. Wache . . . . .	Arthur Schetter
Ephraim . . . . .	Otto Stoeckel	2. Wache . . . . .	Hugo Palm
Der Älteste von Bethulien . . . . .	Gustav Beaurepaire		
Assad . . . . .	Paul Marx		

Bürger, Frauen, Kinder, Priester, Älteste in Bethulien, Assyrische Priester, Gesandte von Lybien und Mesopotamien, Krieger etc. etc.

Nach dem 3. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Im III. Akt: Overture zu Hebbel's „Judith“ von Franz Bölsche.

Während des Vorspieles bleiben die Saaltüren geschlossen.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin. Kostüme und Rüstungen von der Rheinischen Theater-Kostüm-Fabrik (Cahn & David), Düsseldorf, und aus eigenen Werkstätten.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	Mark 9,—	Parkett 11.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	7,—	II. Rang Balkon . . . . .	2,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	6,—	II. Rang 2.—4. Reihe . . . . .	2,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	5,—	II. Rang 5.—6. Reihe . . . . .	1,50
Parkettlogen . . . . .	5,—	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	1,—
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	4,50	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	0,70
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	4,—	II. Rang Stehplatz . . . . .	0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Vorverkaufsgebühr für Logen und Parkett Mark 0,20, für alle übrigen Plätze Mark 0,10.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Ende der Vorstellung 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. — Kassenöffnung 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt.

Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Mittwoch, den 1. November, nachm. 3 Uhr: „Jugend“ von Max Halbe.  
 abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.  
 Donnerstag, 2. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.  
 Freitag, den 3. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Jugend“ von Max Halbe.  
 Samstag, den 4. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.





# Schauspielhaus Düsseldorf.

Die **1905:**  
 Aus dem Weihefe **on Richard Wagner.**

Eine Tragödie **I. Friedrich Hebbel.**

Judith . . . . . Lou  
 Holofernes . . . . . Jose  
 Erster Hauptmann d. Holofernes Alfr  
 Zweiter " " The  
 Dritter " " Her  
 Der Kämmerer des Holofernes Albe  
 Der Bote des Königs . . . . . Mat  
 Ein Oberpriester . . . . . Pau  
 Achior, Hauptmann d. Moabiter Car  
 Ein Trabant . . . . . Wal  
 Ein Krieger . . . . . Ber  
 Gesandter von Mesopotamien . Arth  
 Gesandter von Lybien . . . . . Ado  
 Ephraim . . . . . Otto  
 Der Älteste von Bethulien . . . Gus  
 Assad . . . . . Pau  
 Bürger, Frauen, Kinder, Prie



Bruder, stumm und  
 ad's Freund . . . . . Walter Schmidhässler  
 des Samaja . . . . . Bernhard Goetzke  
 uralter Greis . . . . . Olga Lewinsky  
 . . . . . Fritz Odemar  
 . . . . . Gertrud Büchert  
 tagd Judith's . . . . . Else Jansen  
 . . . . . Fritz Krampert  
 . . . . . René Dantes  
 . . . . . Anton Pratl  
 . . . . . Eva Martersteig  
 . . . . . Helene Urfus  
 . . . . . Arthur Schetter  
 . . . . . Hugo Palm

Vorhang.  
 Im III. Akt:  
 Während des  
 Szenische Ausstattung nach Entwürfen  
 und Rüstungen von der Rheinischen

he Priester, Gesandte von Lybien  
 etc.  
 ause.  
 von Franz Bölsche.  
 üren geschlossen.  
 in Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin. Kostüme  
 Düsseldorf, und aus eigenen Werkstätten.

I. Rang Prosceniumloge . . . . .  
 I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .  
 I. Rang Mittelloge . . . . .  
 I. Rang Seitenloge . . . . .  
 Parkettlogen . . . . .  
 Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
 Parkett 5.—10. Reihe . . . . .  
 exklusive  
 Vorverkaufgebühr für L

15. Reihe . . . . . Mark 3,—  
 kon . . . . . 2,50  
 4. Reihe . . . . . " 2,—  
 6. Reihe . . . . . " 1,50  
 9. Reihe . . . . . " 1,—  
 11. Reihe . . . . . " 0,70  
 hplatz . . . . . " 0,50  
 arderobegebühr.  
 le übrigen Plätze Mark 0,10.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Ende der Vorstellung 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. — Kassenöffnung 7 Uhr.  
 Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.  
 Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.  
 Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags erhoben werden, sonst wird  
 anderweitig darüber verfügt.  
 Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag  
 des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Mittwoch, den 1. November, nachm. 3 Uhr: „Jugend“ von Max Halbe.  
 abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.  
 Donnerstag, 2. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.  
 Freitag, den 3. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Jugend“ von Max Halbe.  
 Samstag, den 4. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.